



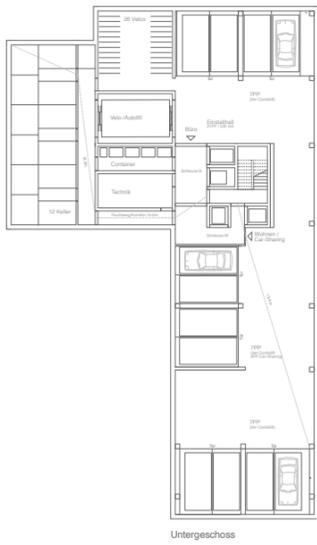
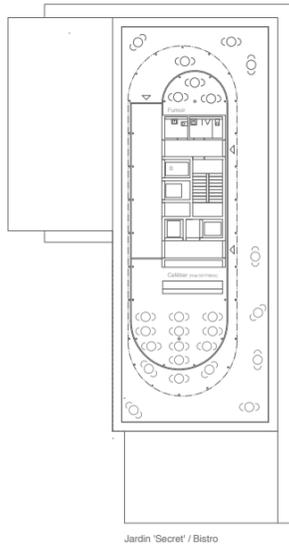
COCO
Projektwettbewerb
Geschäfts- und Wohnhaus
Pilatusplatz



Ansicht aus Pilatusstrasse



Ansicht Bus Hub Obergrundstrasse



Statisches Konzept

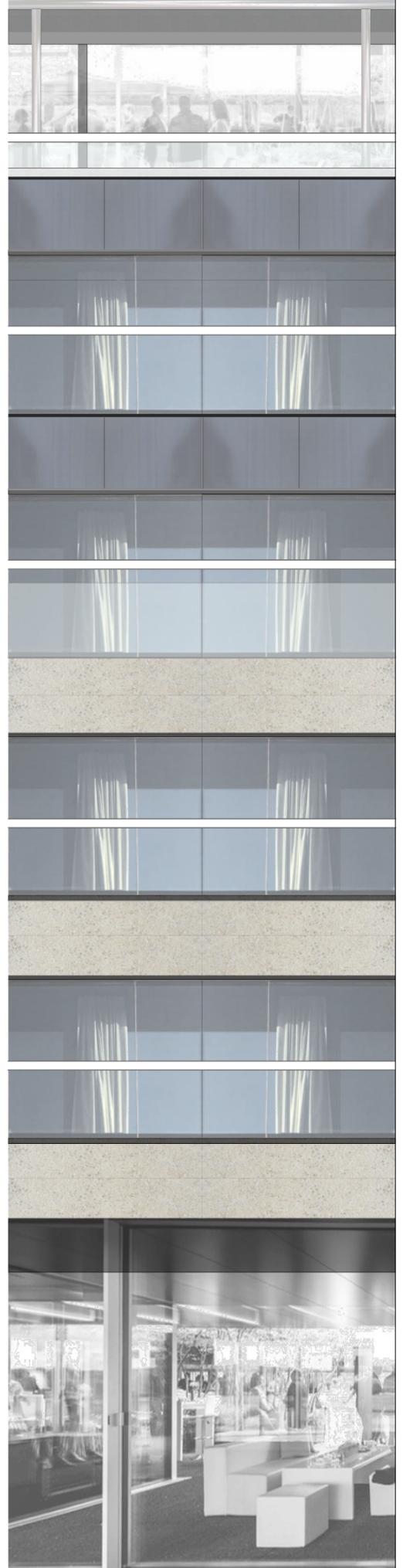
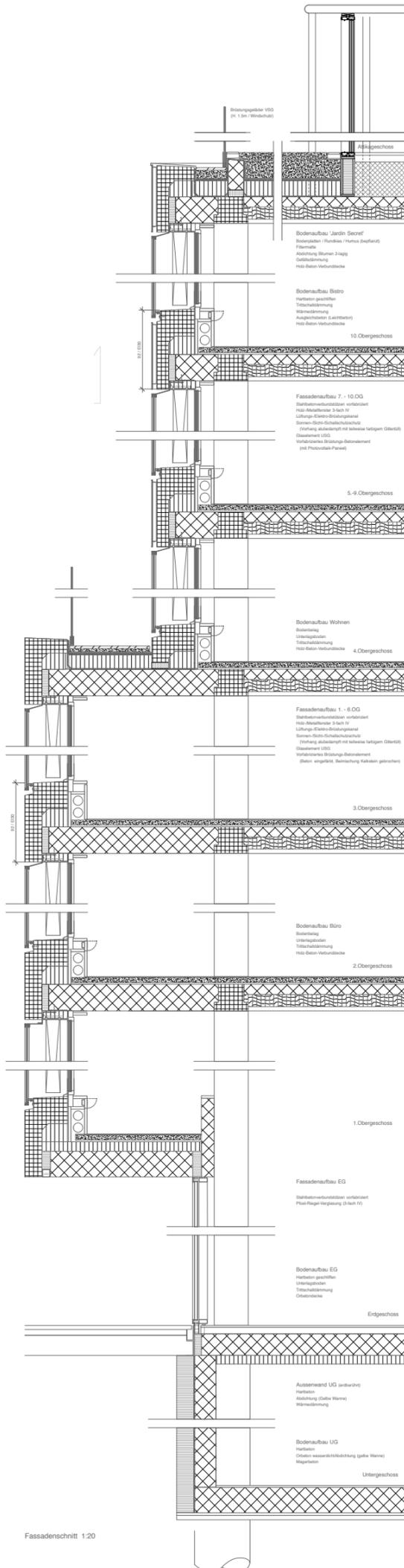
Die primäre Tragstruktur des ca. 35 m hohen Gebäudes besteht aus einer filigranen Beton-Skeletstruktur in Elementbauweise. Die Deckenriegel werden mit eingesattelten Holzverbunddecken ausgefächert. Der Überbau wirkt gleichzeitig als Scheibe zur Aussteifung der einzelnen Geschossdecken, und trägt mit entsprechender Bewehrung zum biaxialen Tragverhalten der Deckenkonstruktion bei. Die ausragenden Gebäudeteile werden mittels Hohlkörper bestückten Stahlbetondecken und vertikalen Rahmensystemen ermöglicht. Die vertikalen, im Untergeschoss eingespannten Tragwandsysteme zur Abtragung der Wind- und Erdbebenkräfte, verlaufen über die gesamte Gebäudehöhe. Der Innenausbau erfolgt in Leichtbauweise, wodurch eine entsprechende Duktilität der Struktur zur effizienten Bemessung der Erdbebentragwände gegeben ist.

Nachhaltigkeit und Effizienz

Die Baukonzeption, sowie die Erschließung und Raumorganisation, die ein hohes Mass an Nutzungsflexibilität erlauben, sind auf eine lange Lebensdauer ausgelegt. Für die Energieversorgung kann ein ZEV sinnvoll sein. Vorgeschlagen sind PV-Anlagen und die Seewassernutzung See-Energie / ewl. Damit wird ein effizientes Energieversorgungssystem angeboten, welches den Eigenverbrauch von Solarstrom in den Nutzungseinheiten, für die Elektromobilität und die Wärmepumpen zum Heiz- und Kühlbetrieb gewährleistet.

Ökologische Aspekte

Den ökologischen Aspekten werden schweremässig durch kurze Transportwege, einheimische Rohstoffe, trennbare Bauteile, geringer Unterhaltsaufwand, lange Lebensdauer geprägt. Regenwasser wird zur Bewässerung der Dachterrassen abgefangen. Platzwasser wird soweit möglich versickert oder retardiert abgegeben.



Fassadenansicht 1:20